



Prof. Dr. Jens Adolphsen
Professur für Bürgerliches Recht,
nationales und internationales
Zivilverfahrensrecht und Sportrecht

Seminar zum internationalen Privatrecht und zum internationalen Zivilprozessrecht

Im Seminar werden ausgewählte Fragen des internationalen Privatrechts und des internationalen Zivilprozessrechts behandelt. Das Seminar wird für den Schwerpunktbereich 4 anerkannt.

Die Vorbesprechung mit Themenvergabe findet am 10. April 2018 um 14.00 Uhr am Lehrstuhl statt.

Themenliste:

1. Die Bedeutung des Brexits für das IZPR und das IPR
2. Anwendung von Kartellrecht durch Schiedsgerichte
3. Gibt es einen europäischen einheitlichen Rechtskraftbegriff?
4. Titelfreizügigkeit im europäischen Rechtsraum
5. Rechtskraft von Zuständigkeitsentscheidungen in Europa
6. Die ausschließliche Zuständigkeit gem. Art. 24 Nr. 2 EuGVO – status quo und Reformbedarf –
7. Die Verhinderung italienischer Torpedos in der EuGVO
8. Die sog. Drittstaatenproblematik der EuGVO
9. Der Begriff der Zivil- und Handelssache im Europäischen Zivilverfahrensrecht
10. Gewinnzusagen in der EuGVO
11. Zivilverfahrensrechtliche Fragen der Wiedergutmachung von deutschem Staatsunrecht aus Kolonial- und NS-Zeit
12. Staatenimmunität bei Klagen wegen staatlicher Anleihen
13. Rechtsprechung des EuGH zu Art. 7 Nr. 2 EuGVO bei Distanzdelikten, insbesondere bei reinen Vermögensdelikten
14. Rechtsetzungskompetenzen im Europäischen Zivilverfahrensrecht und ihre tatsächliche Nutzung
15. Absicherung von internationalen Gerichtsstandsvereinbarungen
16. Die Anerkennung von Entscheidungen in Europa

17. Rangfragen der gesetzlichen Regelungen des internationalen Zivilverfahrensrechts
18. Präklusion von Versagungsgründen im Schiedsverfahren
19. Das einheitliche Patentgericht
20. Der Ausschluss der Schiedsgerichtsbarkeit aus der EuGVO

Weitere Themen bei Bedarf.

Das Seminar beginnt mit einer Einführungsveranstaltung am 24.04.2018 um 14.15 Uhr (Der Hörsaal wird noch bekannt gegeben). Die Vorträge werden am Ende des Sommersemesters in Blockveranstaltungen gehalten. Die Termine werden in der Vorbesprechung vereinbart.

gez. Prof. Dr. Jens Adolphsen